

# افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مباد  
بدین بوم و بر زنده یک تن مباد  
همه سر به سر تن به کشتن دهیم  
از آن به که کشور به دشمن دهیم

[www.afgazad.com](http://www.afgazad.com)

[afgazad@gmail.com](mailto:afgazad@gmail.com)

European Languages

زبانهای اروپائی

Aus: Ausgabe vom 29.09.2017, Seite 1 / Ausland

Junge Welt  
30.09.2017

## USA töten Zivilisten in Afghanistan

*Angriff von NATO-Truppen auf Privathaus in Kabul. Taliban attackieren Sicherheitskräfte in Kandahar*



*Gehasste Besatzungsmacht: US-Soldaten nach einem Autobombenanschlag in Kabul (24.9.2017)*

Foto: Omar Sobhani/Reuters

Die USA haben sich gerächt und dabei zahlreiche Zivilisten getötet oder verletzt. Am Mittwoch trafen sich US-Verteidigungsminister James Mattis und NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg mit dem afghanischen Präsidenten Aschraf Ghani in Kabul. Während des Treffens griffen mutmaßlich Kämpfer der Taliban den internationalen Flughafen von

Kabul aus einem Haus mit Raketen und Mörsergranaten an. Die vier Angreifer hätten »hochexplosive Munition« abgefeuert und Selbstmordwesten detonieren lassen, heißt es in der NATO-Mitteilung, die am Donnerstag per E-Mail verschickt wurde. Damit sei eine große Zahl Zivilisten in Gefahr gebracht worden. Die US-Luftwaffe hatte daraufhin das Haus beschossen und die Angreifer nach stundenlanger Belagerung getötet. »Tragischerweise hatte eines der Geschosse eine Funktionsstörung«, heißt es in der Stellungnahme der NATO weiter.

Afghanische Polizisten hatten der Nachrichtenagentur *dpa* mitgeteilt, der Luftangriff sei per Drohne ausgeführt worden. Wie viele Menschen verletzt oder getötet wurden, ging aus der Mitteilung nicht hervor. Am Mittwoch abend hieß es, ein Zivilist sei getötet und elf weitere seien verletzt worden, als eine US-Rakete ein Privathaus getroffen habe.

Unterdessen haben die Taliban erneut ihre militärische Stärke unter Beweis gestellt. Bei einem Angriff auf ein Bezirkszentrum in Südafghanistan mit einem gestohlenen Militärfahrzeug voller Sprengstoff wurden 14 einheimische Sicherheitskräfte getötet. Ein Selbstmordattentäter habe einen schweren Geländewagen »Humvee« im Bezirk Maruf der Provinz Kandahar in der Nacht in den Amtssitz des Bezirksgouverneurs gelenkt, sagte ein hoher örtlicher Polizeibeamter, der namentlich nicht genannt werden wollte, am Donnerstag. Bei der schweren Detonation seien neun Menschen verletzt worden. Die Taliban haben in den vergangenen Jahren Hunderte der teuren »Humvees« erobert, die die USA für die afghanische Armee bereitstellen. (dpa/jW)